

DER PLÖTZLICHE HERZTOD

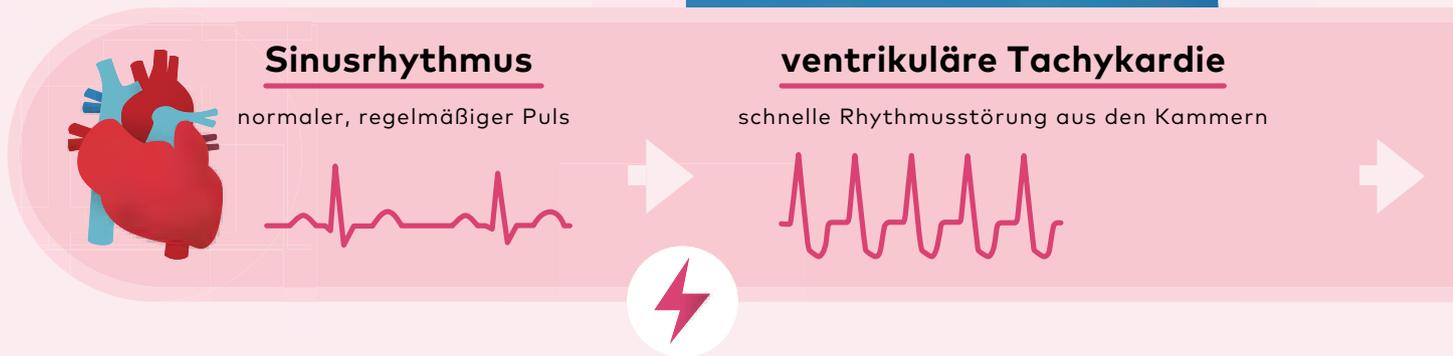
Was passiert dabei im Herz und im Körper?

Mögliche Warnzeichen für einen plötzlichen Herztod

- Brustschmerzen (Angina pectoris) und/oder Luftnot
- Herzrasen mit Einschränkung der Belastbarkeit
- hartnäckiges Herzstolpern
- Schwindelanfälle, drohende Bewusstlosigkeit
- kurze Bewusstlosigkeiten (Synkopen)

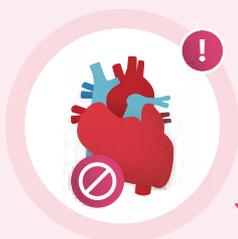


Häufiger Ablauf der Herzrhythmusstörungen:

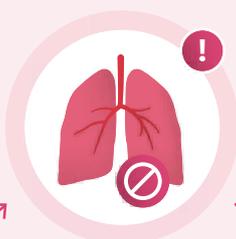


Bedrohliche Folgen

Kollaps der Körperfunktionen



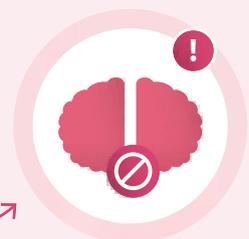
Herz:
Das Herz schlägt nicht mehr.



Lunge:
Die Atmung setzt aus.



Blutdruck:
Der Blutkreislauf bricht zusammen, es wird kein frisches Blut mehr in den Körper gepumpt.



Gehirn:
Der ganze Körper und insbesondere das Gehirn werden nicht mehr mit Sauerstoff und Nährstoffen versorgt.

Denkbare Ursachen:



Alle Herz-Kreislauf-Erkrankungen, die zu schwerwiegenden Herzrhythmusstörungen führen können.



bestimmte erbliche Herzkrankheiten



Herzinfarkt



steigendes Lebensalter



Insgesamt sind Männer deutlich stärker gefährdet als Frauen.



Weitverbreitete Auslöser ...

... vor dem 40. Geburtstag

- Herzmuskelerkrankungen (Kardiomyopathien)
- elektrische Erkrankungen (Ionenkanalerkrankungen)
- Herzmuskelentzündungen (Myokarditien)
- Drogenabhängigkeit

... nach dem 40. Geburtstag

- koronare Herzkrankheit

Kammerflimmern

schnelles Zucken des Herzmuskels ohne Pumpwirkung



Asystolie

Stillstand des Herzens



Der Tod tritt ein.

Helfende Maßnahmen

Was das Leben retten kann



Warnsignale frühzeitig von einem Arzt abklären lassen.



Bei einem Vorfall schnell den Notruf wählen.



Bei einem Herzstillstand sofort mit einer Herzdruckmassage beginnen.



Wenn ein automatischer Defibrillator vorhanden ist, diesen unverzüglich einsetzen.